

Gehweg ≠ Parkplatz



Die Stadtverwaltung Neustadt erlaubt / toleriert Parken auf dem Gehweg.
Das bedeutet eine **Gefahr** und Einschränkung für Menschen auf dem Gehweg: Kinder, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Eltern mit Kinderwagen...
Denn: sie sind auf **sichere** und breite Gehwege angewiesen!

„Das Parken auf Gehwegen darf **nur** zugelassen werden, wenn **genügend Platz** für den **unbehinderten** Verkehr von Fußgängern gegebenfalls **mit Kinderwagen** oder **Rollstuhlfahrern** auch im **Begegnungsverkehr** bleibt.“

(aus: VwV zur StVO Zu Anlage 2 lfd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen)



Nach allgemein anerkannten Regeln der Technik (EFA, RAST, HBVA) sollten Gehwege **mindestens 1,80 m breit** sein (z.T. noch mehr).
Die Stadtverwaltung aber **toleriert** Gehwegparken **bis 1,30 m** Restbreite!



Wir fordern: Neustadt muss sich endlich an geltendes Recht halten und den Fußgängern den ihnen zustehenden Raum zurückgeben !

Stört Sie das Gehwegparken auch? Dann schreiben Sie der Stadtverwaltung (**parken@neustadt.eu**) oder kommen Sie in das Mobilitäts-Team der Klimaaktion Neustadt (**mobilitaet@klimaaktion-neustadt.de**)!



Weitere Infos auf www.fuss-ev.de

EFA, RAST, HBVA
gar nix klar?
Dann scanne die
QR-Codes!



<http://klimaaktion-neustadt.de>



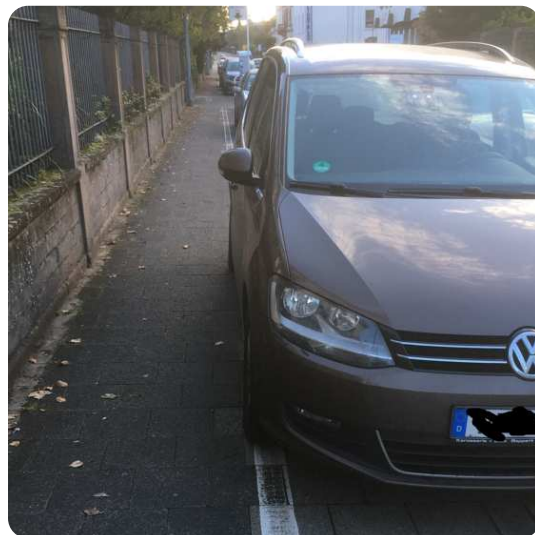
Villenstraße: z.T. Restbreite 1,10 m

In vielen Straßen erlaubt die Stadt Gehwegparken, obwohl sie damit nachweislich gegen allgemein anerkannte Regeln verstößt!

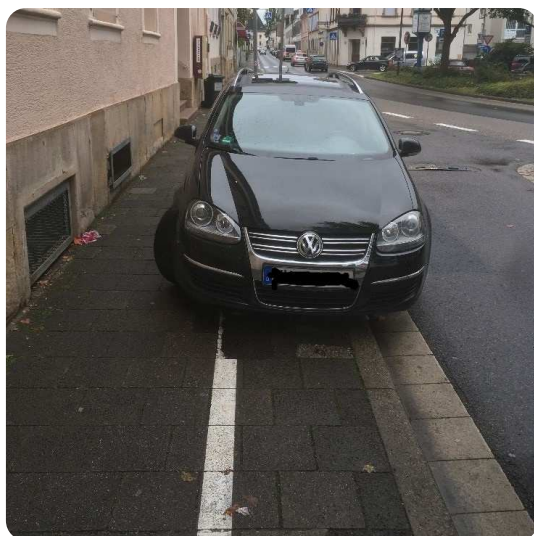
Besonders berücksichtigt werden muss auch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 6. Juni 2024, welches das Recht von Anwohnern auf effektive Maßnahmen gegen illegales Gehwegparken gestärkt hat.



Hindenburgstraße: Restbreite 1,20m



Maximilianstraße: Restbreite 1,20m



Strohmarkt: Restbreite ca. 1,20m



Hetzelstraße: Restbreite < 1m